

Holiday

GakuHai

Von Spade

Kapitel 9: Flashback ~ Teil 2

Titel: Holiday

Pairing: Gackt x Hyde

Disclaimer: Die ganzen Schnuffis gehören (leider T^T) nicht mir und Geld bekomme ich auch keins... xD

Erklärung:

"..." => jemand spricht

//...// => jemand denkt

*_**

„Sorry, dass es hier... so aussieht“, sagte Gackt etwas verlegen, als er zusammen mit Hyde seine unaufgeräumte Wohnung betrat.

Die beiden hatten sich nach einigen Runden durch den Park dazu entschlossen, zu Gackt nach Hause zu gehen, da es langsam aber sicher dämmerte und es somit noch kälter wurde.

Außerdem wollte der Blonde Hyde einfach noch nicht gehen lassen, da er nicht wusste, wann sie sich wohl das nächste mal sehen würden und weil er es im Moment einfach zu schön fand sich mit dem Kleineren zu unterhalten, auch wenn dieser eine kleine Dephase hatte.

Natürlich hatte er in diesem Moment keinen einzigen Gedanken an die Ordentlichkeit in seinen vier Wänden verloren.

„Ach... macht doch nichts... ich bin doch nicht zum ersten mal hier...“, meinte der Kleinere nur mit einem Lächeln im Gesicht, welches sich dann aber in ein leichtes Grinsen verwandelte, „... und ich bin es ja von dir gewöhnt...“

Gackt verzog für einen Moment das Gesicht, musste dann aber ebenfalls grinsen, hatte er den Kleineren doch dazu überredet noch mal mit hierher zu kommen. Nun musste er sich auch die Sprüche wegen seiner nicht aufgeräumten Wohnung gefallen lassen.

Hyde wurde wirklich im wahrsten Sinne des Wortes dazu überredet mit hierher zu kommen, hatte aber auch nichts dagegen.

Wieso sollte er denn auch etwas dagegen haben, zu seinem allerbesten Freund zu

gehen und noch etwas mit ihm zu trinken.

Und eigentlich war der Kleinere jetzt auch einfach nur froh, dass er Gackt die Sache mit Megumi doch nicht hatte erzählen müssen, da dieser gesehen hatte, was es Hyde für Probleme bereitete, darüber zu sprechen.

Ein weiterer Grund wieso er froh war nun hier zu sein, war natürlich auch der, dass er einfach noch keine Lust hatte nach Hause und somit auch zu Megumi zu gehen.

// Was, wenn er mich nur noch mal zu sich eingeladen hat, um mich doch noch auszuquetschen? // bangte der kleinere Sänger, als er sich seiner Jacke und Schuhe entledigte und dann dem Jüngeren ins Wohnzimmer folgte.

„So... was willst du denn trinken?“, fragte Gackt, als er sich zu Hyde umdrehte und ihn dann fragend und lächelnd zugleich ansah. Gleichzeitig bedeutete er ihm noch, dass er sich doch auf die Couch setzen möge.

„Ähm... ich nehme erstmal nur ein Wasser...“, sagte der Gefragte daraufhin, wofür er nur einen schrägen Blick seitens des Größeren zugeworfen bekam, da dieser ganz offensichtlich mit etwas alkoholischem gerechnet hatte, „... ist ja noch nicht so spät... da muss man sich ja noch nicht so besaufen...“, fügte er etwas später noch hinzu und versuchte sich somit rauszureden.

Der Blonde jedoch nuschte nur ein „Okay“ und ging dann lächelnd in die Küche um die beiden Getränke für sich und Hyde zu holen. Für den Schwarzhaarigen holte er, wie er es sich gewünscht hatte, das Wasser und sich selbst nahm er eine Flasche Bier aus dem Kühlschrank.

Leicht seufzend setzte sich der kleine Sänger dann auf die sehr bequeme Couch, hörte dann jedoch schon die Schritte aus der Küche, welche ihm sagten, dass der Größere gleich wieder bei ihm sein musste.

„Danke“, sagte Hyde lächelnd als er von Gackt sein Wasser überreicht bekam. Für einen Moment hatte er es für möglich gehalten, dass der Größere auch ihm ein Bier andrehen würde.

Kurz musste er über diesen Gedanken lächeln. Wenn die Umstände anders gewesen wären und Hyde nicht so schlecht drauf gewesen wäre, hätte er es sicherlich getan.

„Kanpai!“, kam es dann von Gackt, welcher nun gegenüber von ihm auf der Couch saß, und so wurden Hydes Tagträumereien mal wieder unterbrochen.

„Kanpai!“, sagte auch Hyde und sah dem anderen dabei tief in die Augen. Kurz ließen sie ihre Gläser aneinander klirren, woraufhin beide leise zu lachen anfangen mussten.

„So Haido!“, begann Gackt und patschte mit seinen Händen auf Hydes Knie, dabei hatte er einen strengen Blick aufgesetzt, „... jetzt ist Schluss mit Wasser!“

Der Blonde erhob sich von der Couch und ging dann wieder in die Küche, denn langsam wurde es ihm zu bunt, dass der Kleinere wie ein Anti-Alkoholiker dasaß und sein Wasser schlürfte.

Es war zwar erst eine halbe Stunde vergangen, seit er das erste mal gegangen war um die Getränke zu holen, aber das war für Gackt schon eine beachtliche Zeit.

Hyde wusste natürlich, dass der Blick den der Größere drauf hatte keines falls gut war. Zumindest für ihn.

„Haido?!“, kam es nach ein paar Minuten aus der Küche gerufen.

„Ja?“

„Mach die Augen zu!“

„Hä?“

„Du sollst die Augen zu machen!“

„Aber wieso?“

„Tu es doch einfach!!!!“

Hyde wusste absolut nicht was er davon halten sollte, aber er tat wie ihm von Gackt befohlen wurde und schloss die Augen.

// Was er wohl vor hat? //

„Hast du die Augen zu?“, kam die erneute Frage, als Gackt um die Ecke ins Wohnzimmer lunschte.

„Jaha~“

„Guhu~t“, lachte der Blonde und trat dann ins Wohnzimmer. Angekommen stellte er sich vor Hyde an die Couch und wurschtelte mit seinen Fingern vor dessen Augen herum.

Grinsend, deswegen, weil Hyde keine Reaktion darauf zeigte, begann er damit alles für die Überraschung vorzubereiten.

// Das wird witzig! //

Hyde indessen, welcher die Geräusche vernahm, welcher der Größere bei seiner Vorbereitungsaktion machte, verengte nur die Augenbrauen, wollte aber dem Jüngeren den Spaß nicht verderben und ließ seine Augen geschlossen.

„Was machst du denn da?“, fragte der Kleinere und starb fast vor Neugierde.

„Wirst du doch gleich sehen!“, antwortete der, noch immer Räumende, knapp.

Nachdem der Blonde dann alles soweit fertig hatte ging er grinsend zu Hyde, setzte sich neben ihn auf die Couch und lehnte sich zurück.

Dieser hatte noch immer die Augen geschlossen und tippte schon ungeduldig mit dem Fuß auf dem Teppich herum.

„Du darfst die Augen jetzt aufmachen...“, bemerkte Gackt recht beiläufig und lächelnd. Er war ziemlich amüsiert wegen Hydes ungeduldigem Benehmen, er wusste ja wie sehr Hyde Überraschungen hasste.

Als Hyde seine Augen endlich wieder geöffnet hatte, staunte er nicht schlecht, aufgrund dessen was der Blonde da vorgerichtet hatte. Das erste was ihm auffiel war natürlich, dass das Licht ausgeschaltet war.

Gackt hatte als Ersatz dafür drei Kerzen auf dem Tisch platziert.

Trotz allem war Hyde recht verwirrt und irgendwie auch irritiert.

„Ga-chan... also... ähm...“, stockte er herum. Er wusste nicht recht, was er dazu sagen, geschweige denn was er davon halten sollte.

Gackt jedoch sah Hyde breit grinsend an.

„Was sagst du?“, fragte der Blonde und in seinem Blick schwang so etwas gewisses Erwartungsvolles mit.

// Ist es denn normal mit seinem besten Freund bei Kerzenschein zu essen? // fragte sich der Kleinere und sah den anderen mit einem schiefen Grinsen an.

„Es... ist echt schön!“, musste Hyde dann aber doch zugeben, nachdem er einen Blick über den gesamten Tisch geworfen hatte.

Und es war auch in der Tat wirklich wunderbar hergerichtet.

Auf dem Tisch standen zwei große Kerzen. Dann zwei Gläser Rotwein und für jeden der Beiden eine... .. Fünf-Minuten-Terrine.

Hyde glotzte wie erstarrt auf die beiden Schalen vor ihm und versuchte krampfhaft nicht zu lachen, konnte dann aber nicht mehr und lachte laut los.

„Heey... treib du mal in kürzester Zeit ein Essen auf, wenn nicht eingekauft ist!“, protestierte der Blonde auf Hydes Lachattacke und setzte einen Schmoll-Blick auf.

Hyde war immer noch schwer mit lachen beschäftigt, beruhigte sich aber langsam wieder. Er fand es einfach zu süß, was Gackt sich alles einfallen ließ.

// Es wird alles nur den einfachen Grund haben, um mich aufzuheitern... // ging es dem Kleineren durch den Kopf und fand, dass dies die logischste Erklärung für das plötzliche Candle-Light-Dinner.

Hyde war in diesem Moment so froh einen so lieben Freund wie Gackt zu haben, welcher sich so liebevoll um ihn kümmerte und sich um ihn sorgte, dass er aufhörte zu lachen und sich stattdessen ein zufriedenes Lächeln in seinem Gesicht abzeichnete. Er konnte sein Problem weswegen er eigentlich aufgemuntert werden musste sogar für einen Moment vergessen, also hatte Gackt gute Arbeit geleistet.

„Danke Ga-chan!“ Mit einem unglaublich niedlichem Lächeln umarmte er Gackt und dieser legte, als hätte er damit gerechnet, auch gleich seine Arme um den Kleineren.

„Für was denn?“, fragte der Blonde und löste die Umarmung wieder.

„Ehm... einfach so... für... alles halt!“, gab Hyde stockend als Antwort von sich sah verlegen zur Seite.

Da der Größere einfach nicht wusste, was er nun machen oder sagen sollte, saß er einfach nur da und tat nichts.

Hyde dachte dadurch schon, dass er jetzt etwas falsches gesagt hatte und senkte mit traurigem Lächeln seinen Kopf.

„Eh... Haido?!“

Gackt sah natürlich, dass der Kleinere den Kopf hängen ließ und rutschte schnell wieder etwas näher an Hyde, um seinen Arm um ihn zu legen.

„Nichts... ich... ich wollte nichts Falsches sagen... tut mir Leid!“, stammelte der Schwarzhaarige und drehte sich zur Seite.

„Nein! Nahain!“, protestierte der Blonde laut durch den Raum, „Du hast doch nichts Falsches gesagt! Ich wusste nur nicht, was ich sagen sollte aber ich fand das doch so schön was du sagtest und das ist doch auch so niedlich!“, versuchte Gackt sich zu erklären und bemerkte dabei gar nicht, wie schnell und ohne Pause er plapperte.

// Ga-chan.... //

Vorsichtig lehnte der Kleinere sich an Gackts Schulter. Es tat ihm einfach nur gut bei ihm zu sein. Der Größere brachte ihn ja doch in jeder traurigen Situation wieder zum Lachen.

Auch wenn er erst etwas bedröppelt drein schaute und er nur zaghaft seine Hand auf Hydes Arm legte, bildete sich langsam aber sicher ein liebevolles Lächeln in Gackts Gesicht und er schmiegte langsam seine Wange an Hydes Kopf..

Der Größere musste insgeheim zugeben, dass er das Candle-Light-Dinner nicht nur vorbereitet hatte, um Hyde aufzumuntern. Natürlich war das auch mit ein Grund gewesen, denn er konnte es nicht ertragen wenn Hyde so deprimiert war. Jedoch war ein weiterer und am Ende vielleicht sogar hauptsächlich Grund dafür wohl eher einer, dass er wirklich ein bisschen mehr als nur Freundschaft für den kleinen Sänger empfand und einfach mal einen romantischen Abend mit ihm verbringen wollte. Auch wenn dieser nun eher recht improvisiert stattfand.

Doch das machte keinen von beiden etwas aus.

Nach einem kurzen Moment des schweigsamen Umarmens löste sich Gackt vorsichtig aus der Umarmung und schaute Hyde lächelnd an.

„Haido... Die Fünf-Minuten-Terrine wird kalt... wir sollten jetzt essen!“, meinte er mit einem schiefen Grinsen und deutete mit einem Kopfnicken auf die Schalen.

Kichernd nickte der Kleinere und drehte sich dann zum Tisch. Der Blonde tat es ihm gleich und so fingen Beide an ihr kleines Menü zu verspeisen.

~*~

Es war schon sehr spät geworden und in der Weinflasche welche auf dem Tisch stand war nicht mehr viel Inhalt drin.

Und genau so sah auch Hyde aus. Er hing schon mehr auf Gackt, als dass er richtig saß. Es war ja schließlich allgemein bekannt, dass er nicht viel Alkohol vertrug.

Gackt musste den Anblick des Kleineren nur beschmunzeln.

„Haido... geht's dir auch gut?“, fragte er kichernd und strich dem anderen über den Kopf, welcher auf seiner Schulter lag.

„Aaaber natüürrlich...“, sagte er lang gezogen und setzte sich auf, hätte das aber lieber nicht tun sollen, denn er fiel gleich hinten über und lag nun längs auf dem Sofa. Seine Füße legte er auf Gackts Schoß.

„Es ging mir noch niiiiie besser!“

„Hehe... das seh ich...“, lachte der Blonde und spielte mit Hydes Füßen.

Hyde lachte laut und fing an mit seinen Beinen zu strampeln, da es ihn etwas kitzelte was Gackt da tat.

„Heeee~ hör auf mich zu schlagen!“, beschwerte sich der Blonde, welcher unter der plötzlichen Strampelaktion des Kleineren etwas zu leiden hatte, musste jedoch grinsen.

Einen kurzen Moment später, in welchem Hyde nichts weiter als ein lang gestrecktes Kichern von sich gab, legte sich Gackt einfach neben den Kleineren.

Irgendetwas in ihm sagte ihm, dass er den anderen jetzt erneut auf seine Probleme ansprechen sollte.

// Es ist zwar mies ihn auszuquetschen, wenn er betrunken ist... aber... // dachte der Blonde und schluckte einen Moment, bevor er weiterdachte... // ... aber ich muss wissen, was mit ihm los ist... schließlich... liebe ich... ihn... //

Leider Gottes musste Gackt feststellen, dass seine Gedanken damit vollkommen recht hatten. Er liebte den Kleinen hier neben sich, mehr als alles andere und mehr als alles was ihm je zuvor etwas bedeutet hatte und genau deswegen musste er einfach herausfinden, was mit seinem Hyde los war und was ihn bedrückte. Auch wenn er wusste, dass er nie eine Chance bei ihm haben würde, schließlich hatte Hyde Megumi und er würde sie bald heiraten und dann würden sie glücklich werden.

Gackt seufzte und musste sich Mut ansapern, bevor er sich etwas an Hyde ankuschte. Hyde tat es ihm gleich und schmiegte sich leicht an Gackts Brust.

„Haido...“, begann der Größere dann zögerlich, wobei er gleichzeitig begann mit den schwarzen Haaren des Älteren zu spielen.

„HmMMM~?“, machte der betrunkene Hyde, als Reaktion und grinste leicht bedepert vor sich hin.

„Ehm... würdest du... mir vielleicht jetzt von deinen Problemen erzählen?“, fragte der Blonde weiter und streichelte Hyde durch das Haar.

„Ich hab keine Probleme...“, antwortete Hyde, welcher wies aussah ein Dauergrinsen aufgesetzte hatte. Doch das lag alles am Alkohol.

Wenn er nichts getrunken hätte, so würde er nun wieder abblocken und seine gute Laune wäre in Null-Komma-Nichts im Keller gewesen. In diesem Sinne war Gackt froh, dass Hyde getrunken hatte und er war auch froh, dass er nicht viel vertrug.

„Echt nicht?“, hakte Gackt weiter nach. Er wollte sich nicht damit zufrieden geben.

„Hmmm... ich glaube schon...“

Der Blonde seufzte leicht, musste aber trotzdem lächeln. Irgendwie war es doch süß.

Hyde war ohne Frage immer und zu jeder Situation süß, doch wie er hier neben Gackt lag und vor sich hingrinste, dabei solche niedlichen Laute und Kommentare von sich gab.

Zufrieden seufzte der Größere und schloss seine Arme um Hyde. Im Moment konnte nichts besser sein. Mit seinem Engel hier zu liegen war das beste, was man aus solch einem Wintertag herausholen konnte.

Hyde kuschelte sich eng an den Blondem. Es schien schon beinahe so als würde er schlafen.

„Haido?“, durchbrach Gackt die Stille, welche zuvor regiert hatte.

„Hmmm..“, kam die müde Reaktion von Seiten Hydies.

Der Größere bekam einen dahin schmelzenden Gesichtsausdruck und er begann dem Schwarzhaarigen leicht über den Rücken zu streichen.

„Soll... ich dich nach Hause schaffen?“, fragte er und versuchte dabei in das Gesicht des Kleineren zu schauen, doch das war schier unmöglich, da dieser sein Gesicht fest an Gackts Brust gedrückt hatte und überhaupt wie ein Kind an den anderen geklammert war.

„Neee~“

Gackt hob eine Augenbraue und schaute auch sonst recht verdutzt und verwirrt.

// Er will nicht nach Hause? //

„Aber... Megumi wird sich sowieso schon Sorgen machen...“, hakte der Blonde besorgt weiter.

„Mir egal...“, murrte er nur und schmiegte sich fest an Gackt, „... ich .. will nich... Heim... zu diesem tyrannischen Drachen“

// Tyrannischer Drache?? Meint er etwa Megumi?? Weiß er denn überhaupt noch was er sagt?? // fragte sich der Jüngere in Gedanken, wagte sich aber nicht dies auch auszusprechen. Was sollte er dazu nun sagen? Das beste war bestimmt, wenn er jetzt erstmal seinen Mund hielt, der Rest würde sich schon klären wenn es erst Morgen war.

Erschöpft und müde von dem langen Tag, schloss nun auch Gackt seine Augen und versuchte einzuschlafen. Hyde war sowieso schon so gut wie im Land der Träume versunken.

„Will bei dir bleiben.... Ga-chan...“

Perplex öffnete Gackt seine Augen wieder und sah Hyde an, schaute dabei jedoch in ein süßes Gesicht mit geschlossenen Augen und einem halboffen stehenden Mund.

Lächelnd erhob sich Gackt leicht und versuchte die Decke am Fuße der Couch zu erangeln, was ihm nach einigen vergeblichen Versuchen auch gelang. Vorsichtig deckte er sich über den Kleineren und auch über sich selbst und legte sich dann wieder neben Hyde.

„Okay.. du kannst bei mir bleiben!“, antwortete der Blonde mit liebevoller Stimmlage und hauchte einen leichten Kuss auf die Stirn des Kleineren.

Das Lächeln, welches sich dadurch auf dessen Lippen gezaubert hatte, konnte Gackt allerdings nicht mehr sehen, denn er hatte schon seine Augen geschlossen.

*_**

Soooo... x.x

Nach sehr langer zeit mal wieder ein Lebenszeichen meiner FF XD

Nyaaa... es is nich soo tollig XD aba es hat spaß gemacht zu schreiben ^^

Ich würd mich wirklich wahnsinnig über kommis von euch freun!

Auch wenn es schwachsinn is was ich hier schreibe XD

Aba es macht wirklich unglaublichen Spaß ein besoffenes Haidolein zu schreiben

XDDD